

Ein Jubiläum unter Dach und Fach

Die Firma Klöpfer feierte 60. Geburtstag und die Einweihung eines neuen Werkstattgebäudes

Die **Klöpfer GmbH & Co.KG** ist von ihrem Stammsitz Winnenden-Birkmannsweiler aus in der Region Stuttgart und weit darüber hinaus erfolgreich aktiv – und das in diesem Jahr bereits seit 60 Jahren. Das renommierte Unternehmen im Tief-, Straßen- und Kanalbau, mit Steinbrüchen, Schotterwerken und Asphaltmischanlagen sowie Werken zur Wiederaufbereitung von Baustoffen hatte also jetzt allen Grund zu feiern. Doch nicht nur das Firmenjubiläum, sondern auch die Einweihung einer neu erbauten Werkstatt gab Anlass für ein großes Hoffest, zu dem zahlreiche Mitarbeiter mit Familien, Geschäftsfreunde und Ehrengäste gekommen waren.

„Wir arbeiten mit dem sechzigsten Geburtstag nicht dem Ruhestand entgegen, sondern reden von der Zukunftssicherung. Deshalb ist das neue Werkstattgebäude das Geburtstagsgeschenk für uns selber!“, führten die Geschäftsführenden Gesellschafter des Familienunternehmens, Hans-Martin und Hermann R. Klöpfer, aus. Die Baufirma nutzte während der Einweihung die Gelegenheit, um allen am Bau Beteiligten, Nachbarn und Mitarbeitern für ihre Geduld, Unterstützung, die gute Zusammenarbeit und ihren Fleiß zu danken. In seinem Grußwort betonte der Winnender Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth die wirtschaftliche Bedeutung der durch ihre „blaue Flotte“ bekannten Firma für die Stadt und lobte besonders das große gesellschaftliche Engagement Klöpfers durch zahlreiche Sponsoringaktivitäten und eine großzügige Vereinsförderung.

Ein „stattliches Gebäude für ein stattliches Unternehmen“ – so stellte das zuständige Architekturbüro Kögel + Stockert den interessierten Gästen die Vorzüge der neuen zentralen Servicehalle für Baumaschinen und Fahrzeuge vor. „Die Halle hat eine Höhe von annähernd 12 Metern und eine Nutzfläche von 600 Quadratmetern“, präsentierte Architekt Hardy Kögel mit Stolz. „Auch ist die Halle mit modernster Technik, wie Bremsenprüfstand, 10t-Laufkran, zwei modernen Gruben sowie einer Abgasabführung ausgestattet“, so Kögel. In Zukunft steht den Mitarbeitern eine 1000 qm große Lagerfläche, moderne Umkleiden sowie Dusch- und Sozialräume und eine Kantine mit Loggia zur Verfügung. Die naturnahe Begrünung des Hallendaches und die Ableitung des Dachflächenwassers in den nah gelegenen Mühlkanal sind weitere Besonderheiten des Bauwerks.

Rund 350 Mitarbeiter in der gesamten Firmengruppe, zu denen unter anderem die Straßenbaufirma Gustav Epple in Remseck, die Baufirma ATS in Markgröningen, die Firma ARN Asphaltmischwerke Rems-Neckar, der Entsorgungsspezialist AVB und die Firma Mast

in Wildberg gehören, zählt das Unternehmen. Eine Vielzahl war mit der gesamten Familie gekommen, um das neue Gebäude zu bestaunen.

Für alle Gäste wurde ein spannendes Programm zum Zuschauen und Mitmachen geboten. Für die Kleinen gab es die „Schatzsuche im Sandhaufen“, eine Hüpfburg und das beliebte Torwandschießen. Alle großen Gäste konnten ihre Stärke am Hau den Lukas testen und ihre Geschicklichkeit beim Baggern unter Beweis stellen. Zu bestaunen gab es auch die spektakuläre Trial-Show der Jugendlichen des MSC Marbach, die tollkühne Kunststücke vollführten. Für das leibliche Wohl sorgte der VfR Birkmannsweiler mit gastronomischen Köstlichkeiten. Musikalisch bot die Big-Band der Stadtjugendmusik- und Kunstschule Winnenden unter der Leitung von Thomas Kratzer ein buntes Rahmenprogramm.

„Wir wollen den erfolgreichen Weg fortsetzen und strengen uns an“, betonte Hermann R. Klöpfer. „Was heute im sechzigsten Jahr unserer Firma als „Klöpfer-Erfolg“ dasteht, das ist unser gemeinsames Werk – eine Gemeinschaftsleistung“, so Hans-Martin Klöpfer abschließend. Künftig heißt es also: „Klöpfer – 60 plus!“.